

Statement

**Dr. Johann Brunkhorst
Leiter TK-Landesvertretung Schleswig-Holstein**

10 Jahre Schmerzlinik Kiel

Ein innovatives Versorgungsmodell macht bundesweit Schule

Pressekonferenz
23. Mai 2008
Schmerzlinik Kiel

Es gilt das gesprochene Wort.

Pressekonferenz

10 Jahre Schmerzlinik Kiel

am 23.05.2008 in Kiel

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Kopfschmerzen macht uns als Krankenkasse im wahrsten Sinn Kopfzerbrechen. Denn kaum eine Volkskrankheit betrifft so viele Menschen. Das Leiden vieler betroffener Patienten ist enorm.

Der andere Grund sind die enormen volkswirtschaftlichen Kosten für Therapie und Arbeitsunfähigkeitszeiten. Ist der Schmerz erst chronifiziert treten hohe Kosten für ärztliche Therapien, Arzneimittel, Heilmittel und natürlich für Lohnausfälle der betroffenen Patienten auf.

Genauso fühlen wir uns aber zuständig dafür, unseren Versicherten die bestmögliche Behandlung ihrer Erkrankungen zu ermöglichen. Deshalb freuen wir uns, in Prof. Dr. Hartmut Göbel, seinem Kieler Team und dem bundesweiten Netzwerk der hochqualifizierten Schmerztherapeuten viele exzellente Partner gefunden zu haben.

Vor anderthalb Jahren haben wir den ersten bundesweit wirksamen Versorgungsvertrag zur koordinierten Behandlung von chronischen Kopfschmerzen und Migräne mit der Schmerzlinik Kiel geschlossen. Dadurch können alle unsere über 6,3 Millionen TK-Versicherten von den neuen Entwicklungen in der Kopfschmerztherapie profitieren. Und wir sind stolz darauf, dass dieses Versorgungskonzept längst Schule gemacht hat - inzwischen übernehmen auch andere Krankenkassen die Behandlung hier in der Schmerzlinik. Mit unserem Vertrag wurde in Deutschland erstmals ein flächendeckendes koordiniertes Versorgungsnetzwerk geschaffen, um die Behandlungsqualität bei schweren, chronischen Kopfschmerzen und Migräne zu verbessern.

Seit dem Start dieses Versorgungskonzepts konnten 425 TK-Versicherte aus dem ganzen Bundesgebiet von diesem innovativen Versorgungsangebot profitieren. Wir haben mit der Schmerzlinik von Professor Göbel einen Partner gefunden, der bundesweit und sogar international in der Behandlung von Kopfschmerzen und Migräne medizinische Standards setzt. Die Behandlung ist wissenschaftlich ausgewertet und

Pressekonferenz

10 Jahre Schmerzlinik Kiel

am 23.05.2008 in Kiel

steht für höchste Qualität in der Versorgung von Patienten mit chronischen Kopfschmerzen.

Die bisherigen Erfolge und auch viele überaus positive Reaktionen von TK-Patienten, die ganz stolz von ihrer persönlichen Erfolgen berichten, zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir beglückwünschen daher nicht nur Prof. Göbel, sondern alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu dem 10-jährigen Bestehen der Klinik. Die Initiative von Professor Göbel ist nicht zuletzt ein Stück medizinischer Innovation aus Schleswig-Holstein. Mittlerweile schaut man - teilweise - neidvoll nach Kiel, wenn von der Behandlung chronischer Kopfschmerzpatienten die Rede ist. Darauf sind wir besonders stolz und hoffen angesichts der zu erwartenden gesundheitspolitischen Entwicklungen auf weitere herausragende Impulse für die optimale Versorgung.

Vielen Dank.

Pressekonferenz

10 Jahre Schmerzlinik Kiel

am 23.05.2008 in Kiel

Kopfschmerz/Migräne in Zahlen

Tägliche Kopfschmerzen: rd. fünf Prozent der Bevölkerung, vier Millionen Menschen

- Unter den zwölf am häufigsten verkauften Arzneimitteln 2006 sind acht Schmerzmittel
- 128 Millionen Packungen/Jahr Schmerzmittel (nur Selbstindikation)
- 2,5 Milliarden Einzeldosen Schmerztabletten/Jahr
- Täglich werden rund 15 Millionen Kopfschmerztabletten in Deutschland geschluckt (nur Selbstmedikation)

Koordinierte Versorgung bei Kopfschmerz/Migräne

- Optimierte Behandlung auf aktuellem wissenschaftlichen Stand
- Koordination der medizinischen Leistungen durch die Schmerzlinik Kiel
- Durchführung sektorenübergreifender neurologisch-verhaltensmedizinischer Behandlungen (ambulant und stationär) durch die Schmerzlinik, ganzheitlicher Ansatz unter Beteiligung der relevanten Selbsthilfegruppen
- Verlaufs- und Erfolgskontrolle bis zu 12 Monaten nachstationär
- Konsildienst für Netzwerkpartner bundesweit
- aktive Informationsarbeit für betroffene Patienten und beteiligte Netzwerk-Ärzte

Vertrag mit der Schmerzlinik Kiel - die Struktur

- niedergelassene Schmerztherapeuten überall in Deutschland und die Kopfschmerzspezialisten in der Schmerzlinik arbeiten zusammen
- 240 regional tätige Schmerztherapeuten mit besonderer Ausbildung und Erfahrung bundesweit, davon 32 in ganz Schleswig-Holstein bilden ein Behandlungs- und Lernnetzwerk
- Nur in besonders schweren Fällen erfolgt vollstationäre Behandlung in Kiel.
- Patienten mit leichteren Kopfschmerzformen werden in einem vorgeschalteten diagnostischen Screening eingehend untersucht und vor Ort ambulant therapiert.